

Hilfe fürs Herzstück

Eine der größten Einzelspenden in der Geschichte seines 50-jährigen Bestehens macht der Tuttlinger Lions Club in diesem Jahr.

2011 und in den kommenden zwei Jahren fördert der 52 Mitglieder starke Serviceclub das regionale „Hospiz am Dreifaltigkeitsberg“ in Spaichingen mit insgesamt 50 000 Euro. Dies beschlossen die Mitglieder des Clubs auf ihrer Mitgliederversammlung einstimmig. Die beachtliche Summe will der Club in diesem und den nächsten beiden Jahren in die neue Einrichtung investieren und damit auch zur Ausgestaltung des Andachtsraumes beitragen.

50 Jahre nach ihrer Charterfeier verschreiben sich die Tuttlinger Lions mit der Förderung des neuen Hospiz am Dreifaltigkeitsberg ganz bewusst einem „segensreichen Projekt, das das Tabuthema Sterben

und Tod in den Blickpunkt rückt“, wie Clubpräsident Michael Baur betont.

Im November soll das Gebäude mit Blick auf den Spaichinger Hausberg, den Dreifaltigkeitsberg, eröffnen. Den Bau finanziert zu großen Teilen die kirchliche Einrichtung Vinzenz von Paul gGmbH. „Damit kommen wir sehr weit. Gleichwohl gibt es noch viele Dinge, die über Spenden und Zuschüsse finanziert werden müssen – vom Pflegebad über Pflegebetten bis hin zum Andachtsraum“, erklärt Bernd Mager und fügt an: „Wir sind daher gerade in der Entstehungsphase des Hospizes dringend auf Spenden angewiesen.“ Und hier setzt nun die Hilfe des Lions Clubs Tuttlingen an. Seine Spende ermöglicht beispielsweise den für die Angehörigen und Sterbenden besonders bedeutsamen Andachtsraum auszugestalten. Dieser Raum der Stille und des Abschieds ist eine Besonderheit, das „Herzstück des Hospizes“.